

Titel der Drucksache:

Werbung für "Mayors for Peace" bei unseren
Partnerstädten

Drucksache

0109/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	31.01.2018	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Anfrage

Im Januar 2015 ist unsere Landeshauptstadt Erfurt als 11. Thüringer Stadt der internationalen Nichtregierungsorganisation "Mayors for Peace" beigetreten. Am 31.12.2017 gehörten bereits 83 Thüringer Städte dieser Organisation an und stärken mit ihrer Zugehörigkeit die Front der Atomwaffengegner in 162 Ländern. Auch unsere Partnerstädte Mainz, Vilnius und Haifa sind Mitglieder dieser Organisation, ebenso die Städte Essen und Augsburg, mit denen wir Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen haben. Die wieder weltweit zunehmende atomare Aufrüstung und Bedrohung bereitet mir als betagtem Bürger große Sorgen. Ich würde es begrüßen, wenn unsere Stadt einen weiteren Beitrag für ein weltweites Verbot aller Kernwaffen leisten könnte, indem wir unsere Partnerstädte Győr, Kati, San Miguel de Tucuman, Lille, Lowetsch, Kalisz, Shawnee und Xuzhou, die noch keine Mitglieder von "Mayors for Peace" sind, über unsere Mitgliedschaften informieren und ihnen das Anliegen dieser Organisation erklären. Dabei sollten wir den Wunsch äußern, sich ebenfalls dieser Bewegung anzuschließen, die für ein weltweites Verbot der Atomwaffen eintritt.

Meine Fragen lauten:

1. Wie steht die Stadtverwaltung zu diesem Vorschlag?
2. Wenn die 1. Frage positiv beantwortet wird, ab wann und auf welche Weise könnte unsere Stadtverwaltung auf diesem Gebiet aktiv werden?

Anlagenverzeichnis

05.01.2018 gez. 

Datum, Unterschrift
